

Erster *Deutscher Nachwuchs-Drehbuchpreis* vergeben

Mireya Heider de Jahnsen aus Berlin und das Autoren-Team Alexander Nickolai und Erik Zühlsdorf aus Hamburg wurden am Abend des 7. Juni mit dem *Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreis 2019* geehrt. Für den in diesem Jahr zum ersten Mal ausgelobten Preis hatten sich 159 junge Talente aus ganz Deutschland beworben.

Berlin/Hannover, 07. Juni 2019 – Die Gewinner*innen des ersten *Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreises* stehen fest: Mit der Auszeichnung, die heute abend im *Literarischen Salon Hannover* verliehen wurde, wurden Mireya Heider de Jahnsen, Studentin an der *DFFB* in Berlin, für *LOST LUGGAGE* sowie das Hamburger Autoren-Team Alexander Nickolai und Erik Zühlsdorf für ihre Version des Grimm'schen Märchenklassikers *HÄNSEL UND GRETEL* geehrt. Insgesamt 159 junge Talente aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich für den *Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreis 2019* beworben. Die Auszeichnung ist mit einem vom *Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)* gestifteten Preisgeld in Höhe von je 2.000 Euro sowie je einer Autoren-Patenschaft verbunden. Die diesjährigen Patenschaften übernehmen Prof. Jens Becker (*Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf*) und Drehbuchautorin Silke Eggert. Der *Verband Deutscher Drehbuchautoren (VDD)* stiftet zudem je eine einjährige Junior-Mitgliedschaft. Über die Vergabe der zwei Preise entschied eine Fachjury. Dieser gehörten *VDD*-Vorstand Sebastian Andrae, Filmemacherin Susanne Heinrich sowie Produzentin Christine Kiauk (*COIN FILM*) an.

Erster *Deutscher Nachwuchs-Drehbuchpreis* vergeben

Kontakt Veranstalter:
Deutscher Nachwuchs-Drehbuchpreis
c/o up-and-coming
Postfach 1967
30019 Hannover
0511 - 66 11 02
info@drehbuchpreis.de

Pressekontakt:
büro für gelungene
kommunikation
Rebecca Gerth
Kastanienallee 73
10435 Berlin
030 - 2859 9339
0178 - 389 88 08
r.gerth@bfgk-berlin.de

Weitere Informationen:
drehbuchpreis.de

Die nachhaltige Förderung junger Filmtalente gehört zur kontinuierlichen, über das *Internationale Film Festival Hannover* hinausgehenden Arbeit von up-and-coming.

Förderer von up-and-coming sind das *Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)*, die *nordmedia* und die Stadt Hannover.

LOST LUGGAGE: „Ein Katastrophenfilm ohne Katastrophe von Mireya Heider de Jahnsen.“
...jedenfalls ohne Katastrophe im On. In ihrem Langfilm-Skript erzählt sie die Geschichte zweier Schwestern, die beide bei derselben Airline arbeiten, bis eine von ihnen eines Tages nicht mehr zurückkommt. Dabei trifft die Verheerung eines Flugzeugabsturzes die Überlebenden. „Wir sind nah dran, dringen durch Tiefenschichten der Charaktere. Das ist die Beobachtungskunst der jungen Autorin, die heute Abend hier mit dem ersten *Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreis* ermuntert wird, ihren ausgesprochen filmischen Blick weiter zu entwickeln“, so die Juror*innen.

HÄNSEL UND GRETEL: „Ein kraftvoller Genre-Versuch von Alexander Nickolai und Erik Zühlsdorf, der in den Wald der Horror-Bilder führt.“

In ihrem Spielfilm-Drehbuch präsentieren Alexander und Erik keine „eigene“ Geschichte; sie erzählen einen Klassiker neu. Ihr sehr eigener Sprachstil mache Lust auf diese Bilder, so die Jury. „Archaische Sätze, überraschend kruder Humor, die klare Einordnung in einen realen historischen Kontext beleuchten ein grausames, altes Märchen neu. Tatsächlich gelingt es dem Autorenteam, schon beim Lesen echten Horror zu erzeugen.“

„Im deutschen Film fehlte ein Drehbuchpreis für den Nachwuchs. Diese Lücke ist nun geschlossen.“ *Burkhard Inhüsen (up-and-coming)*

Die enorme Resonanz auf die Ausschreibung des ersten *Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreises* habe ihn und sein Team aber dennoch überrascht, so Inhüsen weiter. Bereits jetzt sei beschlossene Sache, dass der Preis im kommenden Jahr erneut ausgelobt werde. Ausdrücklich begrüßt wurde diese Entscheidung von *VDD*-Vorstand Sebastian Andrae. Insbesondere das Paten-Konzept ermögliche, ohne Markt- oder Kostendruck zu schauen: Was braucht das Buch? Was braucht der Autor, die Autorin? „Eine solche Patenschaft kann wirklich Gold wert sein“, so Andrae.

Ob Einzelautor*innen oder Teams: Seit Anfang 2019 hat der deutsche Film einen neuen Drehbuchpreis. Seitdem können sich Drehbuchautor*innen bis 27 Jahre mit Wohnsitz in Deutschland für den *Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreis* bewerben. Die Auszeichnung stellt Ideenfindung, Stoffentwicklung und Drehbuch-Schreibkompetenz junger Filmtalente in den Fokus und würdigt gezielt deren kreative Leistungen. Sie wird zwei Mal vergeben und ist mit einem vom *Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)* gestifteten Preisgeld in Höhe von je 2.000 Euro, einer Patenschaft mit jeweils einer/einem professionellen Drehbuchautor*in sowie einer einjährigen Junior-Mitgliedschaft im *Verband Deutscher Drehbuchautoren (VDD)* verbunden. Der *Deutsche Nachwuchs-Drehbuchpreis* ist eine Initiative des *Internationalen Film Festivals Hannover up-and-coming*. Förderer von up-and-coming sind das *Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)*, die *nordmedia* und die Stadt Hannover. Mehr Informationen unter drehbuchpreis.de